

Das Leitbild der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Unser Auftrag
Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe.

Unser Selbstverständnis
Als privatrechtliche Stiftung sind wir unabhängig und parteipolitisch neutral. Aus unserer ethischen Überzeugung setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein: um ihrer selbst willen ebenso wie in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.

Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen. Durch unsere Arbeit geben wir Impulse und agieren als Multiplikator. Wir diskutieren relevante Umweltthemen mit den beteiligten Akteuren und suchen gemeinsam Lösungen. Auf den uns anvertrauten Naturerbeflächen erhalten und fördern wir die biologische Vielfalt.

Wir sind aufgeschlossen für innovative Ideen unserer Partner, setzen aber auch eigene fachliche Schwerpunkte.

Mit interdisziplinärem Fachwissen beraten und unterstützen wir in allen Projektphasen. Die Ergebnisse machen wir für die Öffentlichkeit sichtbar. Im Umgang mit unseren Partnern sind für uns Verlässlichkeit und die erforderliche Vertraulichkeit selbstverständlich.

Unser Handeln
Unser Engagement baut auf aktuellen fachlichen Erkenntnissen auf. Wir verbinden konzeptionelles Arbeiten und operatives Handeln. Die tägliche Arbeit wollen wir im Einklang mit unseren Zielen gestalten. Wir verstehen uns als gemeinsam lernende Organisation.

Unser Miteinander
Gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig. Wir wollen respekt- und vertrauensvoll zusammenarbeiten und konstruktiv mit Kritik und Konflikten umgehen. Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind besondere Anliegen unserer Organisation und werden kontinuierlich gestärkt.

Weitere Informationen unter: www.dbu.de



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Gestaltung Birgit Stefan
Fachreferat Zirkuläre Wirtschaft und Ressourcen Dr. Volker Berding	Bildnachweis Cirplus GmbH
Verantwortlich Prof. Dr. Markus Große Ophoff	Druck Levien-Druck GmbH, Osnabrück
Text und Redaktion Verena Menz	Ausgabe 35500/87-06/25

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem »Blauen Engel«
100 % Recyclingpapier schont die Wälder. Die Herstellung ist wasser- und energiesparend und erfolgt ohne giftige Chemikalien.

The AI-powered procurement platform for recycled plastics

Cirplus is Europe's largest AI-powered procurement platform for recycled plastics. It bundles and qualifies global offers, supporting companies from needs analysis and state-of-the-art quality control to complete procurement. By working with certified recyclers and compounders, Cirplus offers transparent, reliable, and cost-effective solutions. In this way, it contributes to enabling a plastics value chain beyond 2030.

First standards initiated by Cirplus
The company is a pioneer in the standardization of recycled materials. The world's first standards for high-quality plastics recycling and digitalization, DIN SPEC 91446 and 91481, were initiated by Cirplus. These were incorporated into the European standard EN 18065 in 2025, including the first industry standard for digital product passports for plastic recyclates. These standards are internationally recognized, including by the German Association of the Automotive Industry (VDA).

Cirplus now serves over 2,000 companies from more than 70 countries, accesses data from over 2,500 material suppliers, and tracks the monthly production of more than 230,000 tons of material from 70 countries, with a focus on Europe and Asia.

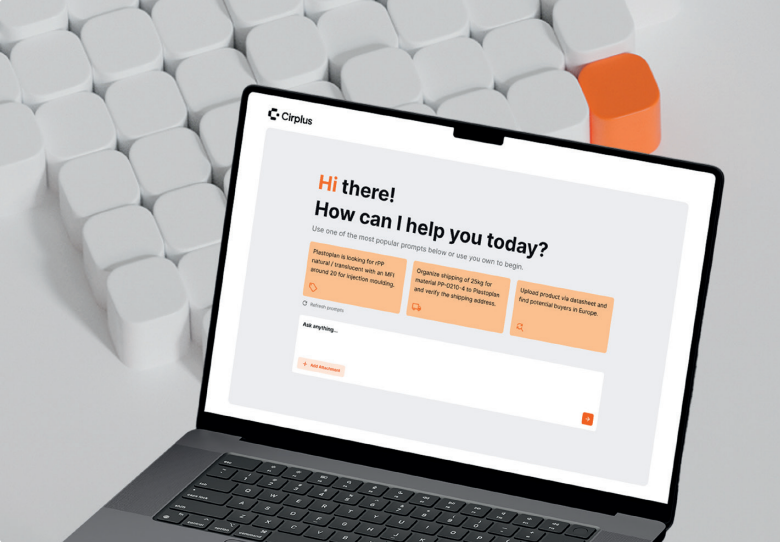
Founder and CEO Christian Schiller is a member of the Expert Council for the National Circular Economy Strategy (NKWS) for Plastics and won the audience award of the AI Hub for Plastic Packaging, which is sponsored by the Federal Ministry of Research, Technology, and Space.



Die KI-gestützte Beschaffungsplattform für recycelte Kunststoffe

Ausgabe: 35500/87-06/25

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Die Cirplus KI-gestützte Plattform als digitale Basis für die transparente Beschaffung zertifizierter und rückverfolgbarer Rezyklate.

Zuverlässige und kosteneffiziente Lösungen

Cirplus ist Europas größte KI-gestützte Beschaffungsplattform für recycelte Kunststoffe. Sie bündelt und qualifiziert globale Angebote und unterstützt Unternehmen so von der Bedarfsanalyse über die modernste Qualitätskontrolle bis zur vollständigen Beschaffung. Durch die Zusammenarbeit mit geprüften Recyclern und Compoundeuren bietet Cirplus transparente, zuverlässige und kosteneffiziente Lösungen. So trägt es dazu bei, eine Wertschöpfungskette von Kunststoffen nach 2030 zu ermöglichen.

Erste Standards von Cirplus initiiert

Das Unternehmen ist Vorreiter in der Standardisierung von Rezyklaten. Die weltweit ersten Standards für hochwertiges Kunststoffrecycling und Digitalisierung, die DIN SPEC 91446 und 91481, wurden von Cirplus initiiert. Diese wurden 2025 in die europäische Norm EN 18065, einschließlich des ersten Branchenstandards für digitale Produktpässe für Kunststoffrezyklate, eingegliedert. Diese Standards werden international anerkannt, unter anderem vom Verband der Automobilindustrie (VDA).

Mittlerweile betreut Cirplus über 2 000 Unternehmen aus mehr als 70 Ländern, greift auf Daten von über 2 500 Materiallieferanten zu und verfolgt monatlich die Produktion von mehr als 230 000 Tonnen Material aus 70 Ländern, mit Fokus auf Europa und Asien.

Namhafte Auszeichnungen

Gründer und Geschäftsführer Christian Schiller ist Mitglied des Expertenrates zur Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) für Kunststoffe und gewann den Publikumspreis des KI-Hubs Kunststoff Verpackung, der unter anderem vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert wird. Cirplus wurde außerdem als Gewinner des Digital Procurement World Award, des GreenTech Award und des Future of Trade Award ausgezeichnet.

Podcast Circular Plastics

Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) produziert Cirplus den Podcast »Circular Plastics«, der systemische, politische und kulturelle Ursachen der Plastikverschmutzung und Kunststoffrecycling beleuchtet und Lösungswege aufzeigt.



Podcast mit Christian Schiller



Das Cirplus-Team mit (v. l.) Bogdan Melnychuk, Christian Schiller, Anna Konokova und Hannes Schwager

Projektthema

Der globale Marktplatz für recycelte Kunststoffe

Projektdurchführung

Cirplus GmbH
Altonaer Poststraße 13 A
22767 Hamburg, Germany
Telefon: +49 40 | 180 105 20
E-Mail: support@cirplus.com
<https://cirplus.com/>

AZ 35500/87

